Bundesamt für Justiz
Referat III 3
- 3181 - B7 1144/2011 -

Stand: 5. Oktober 2012

Übersicht über die Tätigkeit der Schiedspersonen und vergleichbarer Stellen im Jahr 2011 *)

Land	Zahl der Schiedspersonen 1)	Strafsachen						Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten							Zahl der sonstigen Inanspruch-nahmen (Tür- und Angelfälle) 6)
		Zahl der Sachen überhaupt 2) 3)	Zahl der Sachen, in denen beide Parteien erschienen sind	v. H. d. Sp. 3	Zahl der Sachen, in denen der Sühneversuch Erfolg gehabt hat	v. H. d. Sp. 4	v. H. d. Sp. 3	Zahl der Sachen überhaupt 4) 5)	darunter (Spalte 9): Zahl der Fälle obligatorischer Streit-schlichtung 4)	Zahl der Sachen, in denen beide Parteien erschienen sind	v. H. d. Sp. 9	Zahl der durch Vergleich erledigten Sachen	v. H. d. Sp. 11	v. H. d. Sp. 9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Berlin	77	66	55	83,3	26	47,3	39,4	146		126	86,3	79	62,7	54,1	183
Brandenburg	482	72	58	80,6	32	55,2	44,4	879	688	729	82,9	479	65,7	54,5	1.770
Bremen		13	4		0										
Hamburg 5)	21	32	9		5			2.148				215			
Hessen	662	450	300	66,7	146	48,7	32,4	1.059	815	949	89,6	559	58,9	52,8	2.906
Mecklenburg-Vorpommern	126	26	20	76,9	9	45,0	34,6	218	85	111	50,9	81	73,0	37,2	317
Niedersachsen	614	263	239	90,9	146	61,1	55,5	1.931	1.484	1.688	87,4	1.223	72,5	63,3	3.697
Nordrhein-Westfalen	1.161	1.298	1.110	85,5	656	59,1	50,5	4.086		3.337	81,7	2.074	62,2	50,8	
Rheinland-Pfalz	318	315	203	64,4	120	59,1	38,1	1.191	1.145	827	69,4	519	62,8	43,6	890
Saarland	219	135	107	79,3	54	50,5	40,0	503	474	367	73,0	203	55,3	40,4	
Sachsen	330	49	32	65,3	26	81,3	53,1	488		379	77,7	315	83,1	64,5	3.076
Sachsen-Anhalt	430	33	29	87,9	14	48,3	42,4	491	427	403	82,1	268	66,5	54,6	795
Schleswig-Holstein	283	98	78	79,6	45	57,7	45,9	924	556	711	76,9	504	70,9	54,5	1.269
Thüringen 3)	258	20	10	50,0	6	60,0	30,0	336		262	78,0	206	78,6	61,3	
Insgesamt 2011 7)	4.960	2.825	2.241	79,3	1.280	57,1	45,3	12.252	5.674	9.889	80,7	6.510	65,8	53,1	14.903

Anmerkungen:

*) Nicht alle Bundesländer verfügen über ein Schiedsmannwesen. Die Aufgaben der Sühnestellen i. S. v. § 380 StPO oder die Güteverhandlungen sind in einigen Ländern besonderen Vergleichsbehörden übertragen, die in Bayern und Baden-Württemberg von den Gemeinden, in Bremen von Rechtspflegern bei den Amtsgerichten und in Hamburg von der Öffentlichen Rechtsauskunft - und Vergleichsstelle (ÖRA) wahrgenommen werden. In Bayern und Baden-Württemberg werden Geschäftsanfall und Erledigungszahlen der Sühnebeamten nicht erfasst. Die Angaben von Bremen und Hamburg über die Tätigkeit ihrer Sühnebeamten bzw. der ÖRA sind zu Vergleichszwecken eingefügt.

1) Für die Zwecke dieser Statistik wurde die Zahl der Schiedspersonen mit der Zahl der Schiedsstellen gleichgesetzt (betrifft die Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Thüringen). Berlin: Hier wurde die Zahl der Schiedsamtsbezirke mit der Zahl der Schiedspersonen gleichgesetzt. Brandenburg: Hier wurden die konkreten Schiedspersonen angegeben, **482** Schiedspersonen auf **267** Schiedsstellen. Sachsen-Anhalt: Hier wurden die konkreten Schiedspersonen angegeben, **430** Schiedspersonen auf **182** Schiedsstellen.

2) Bürgerlich-rechtliche Streitigkeiten im Rahmen der obligatorischen Streitschlichtung sind in den Angaben wie folgt enthalten: Brandenburg **30**, Hessen **99**.

3) In Spalte 3 ist jeweils auch die Zahl der von den StA übergebenen Sachen enthalten (§ 40 ff. SchStG), und zwar in **1** Sache.

4) Sofern die Länder von der Regelung des § 15a EGZPO Gebrauch gemacht haben, sind die obligatorischen Schlichtungsverfahren grundsätzlich in den Zahlen enthalten.
Ohne Angaben von Berlin, Bremen, Hamburg, Sachsen und Thüringen. Dort wurden die obligatorischen Schlichtungsverfahren nicht eingeführt. Ohne Angaben von Nordrhein-Westfalen. Dort werden diese Verfahren nicht gesondert erfasst.

5) Hamburg: Bei den Angaben handelt es sich ausschließlich um Güteverfahren gem. § 794 Abs. 1 Nr. 1, § 797a ZPO.

6) Ohne Ergebnisse aus Bremen, Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Saarland und Thüringen.

7) Ohne Ergebnisse aus Bremen und Hamburg.